



Grundschule am Schloßplatz
Offene Ganztagschule
Umweltschule in Europa
Schulstraße 1
26316 Varel
☎ 04451 / 862 999
Fax 04451 / 960 999
gs-schlossplatz@t-online.de

Individualisierung mit Arbeitsplänen

In unseren Klassen wird zur Differenzierung in unterschiedlicher Form häufig mit Plänen gearbeitet. Es gibt sowohl **Wochenpläne** mit Pflichtaufgaben und freien Angeboten aus verschiedenen Bereichen, die die Kinder in einem bestimmten Zeitraum (in einer Woche) bearbeiten müssen als auch **Themenpläne** (Arbeitspläne zu einem bestimmten Thema), die über einen längeren Zeitraum bearbeitet werden.

Vorgestellt und erläutert werden Themenpläne aus den Bereichen Deutsch, Mathematik und Sachunterricht, die als Anregungen für die Erstellung eigener Themenpläne dienen können.

Die Themenpläne werden auf der Grundlage der Kerncurricula und der schuleigenen Arbeitspläne erstellt und regeln überwiegend den schriftlichen Bereich. Alle Kinder erhalten zunächst denselben auf farbigem Karton gedruckten Themenplan im Format DIN A6, der durch Hinzufügen und Weglassen von Aufgaben individualisiert wird. Die Bearbeitung der Aufgaben nach eigenem Lerntempo und angepasst an die eigenen Fähigkeiten erfolgt in der Schule und zu Hause und leitet die Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten an. So kann sich die Lehrkraft im Unterricht vermehrt den Kindern zuwenden die Hilfe benötigen, hat Zeit zum Beobachten und Diagnostizieren und kann bestimmte Kinder einzeln oder in der Kleingruppe gezielt fördern. Voraussetzung dafür sind eine Klassenraumgestaltung mit erkennbarer Struktur, das Anerkennen und Einhalten der verabredeten Verhaltensregeln und die Beherrschung von bestimmten Methoden und Arbeitstechniken (siehe Rahmenbedingungen).

Erkrankte Kinder können versäumte Unterrichtsinhalte über den Themenplan leichter nachholen und auch der Vertretungsunterricht für eine Lehrkraft ist über einen Arbeitsplan leichter geregelt.

Bei Themenplänen zu Lehrgängen ohne Zeitvorgabe (Beispiele 1 und 6) schreiten die Kinder in ihrem Tempo voran. Das bedeutet, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt Kinder je nach Lernfortschritt an ganz verschiedenen Plänen arbeiten. Sollen die Unterschiede nicht zu groß werden, kann man zusätzliche Lernangebote zur Verfügung stellen (Beispiel 5).

Man kann die Themenpläne zu einem Lehrgang oder zu einem Thema auch für einen bestimmten Zeitraum konzipieren und gibt den Zeitrahmen auf dem Plan an (Beispiele 3, 7 und 8). Auch dann sollte man zusätzliche Lernangebote bereithalten.

Manche Themenpläne begleiten die Schülerinnen und Schüler über einen Zeitraum von mehreren Wochen oder Monaten (Beispiel 2) oder sogar durch das ganze Schuljahr (Beispiele 4 und 5).

Auf der Vorderseite eines Plans befinden sich die zu bearbeitenden Aufgaben, auf der Rückseite Informationen, Tipps, systematische Übungen usw. Auch ist es sinnvoll, auf den Plänen das Schuljahr und die Plannummer zu vermerken sowie die zugehörigen Seiten im Lehrwerk.

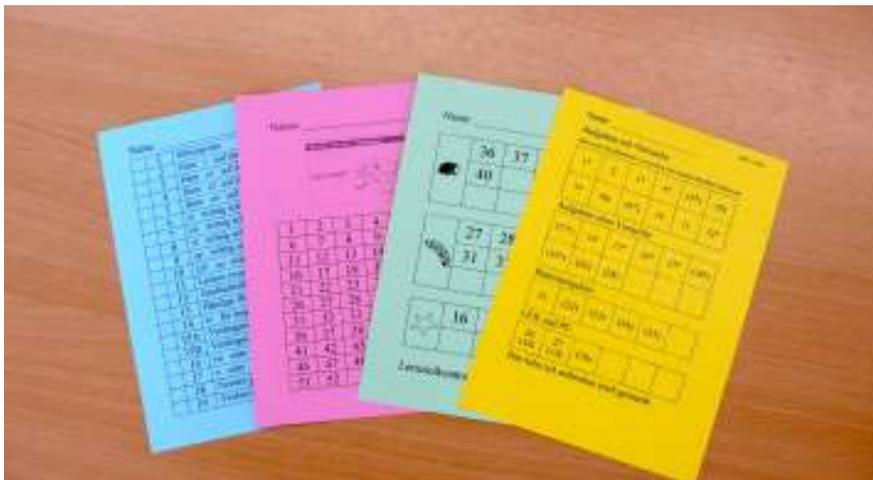
Pläne können auch Aufgaben enthalten, die überwiegend zu Hause erledigt werden müssen (Beispiel 8).

Die Kinder dokumentieren selbst durch Ankreuzen oder Durchstreichen der bearbeiteten Aufgaben ihren eigenen Lernfortschritt. Sie können eine Einschätzung mithilfe von Smilys abgeben (Beispiel 7) oder selbstausgewählte Zusatzaufgaben notieren (Beispiele 6 und 8). Auch können abgelegte „Prüfungen“ dokumentiert werden (Beispiel 6). Fertig bearbeitete Pläne sammeln die Kinder und bewahren sie in einer „Schatzkiste“ auf, die sich im Laufe eines Schuljahres immer mehr füllt.

Die Lehrkraft kann den Lernfortschritt der Kinder in Klassenübersichten dokumentieren und mit weiteren Bemerkungen versehen. Die Übersichten zeigen jederzeit den Lernstand jedes einzelnen Kindes an und erleichtern zudem das Übertragen von Daten in den Schülerdokumentationsbogen zur individuellen Lernentwicklung.

Die **Lernzielkontrollen** enthalten Aufgaben in drei Anforderungsbereichen, gewichtet entsprechend den Absprachen im schuleigenen Arbeitsplan für das Fach, und sind auf die im Unterricht mündlich und schriftlich bearbeiteten Aufgaben der Pläne abgestimmt. Nach einer Lernzielkontrolle können die von den Kindern erreichten Ziele ebenfalls in Klassenübersichten dokumentiert (siehe Dokumentation: Klassenübersichten zum Dokumentationsbogen) und zu gegebener Zeit in den Schülerdokumentationsbogen übertragen werden.

In den folgenden Beispielen sind jeweils die Vorderseite (rechts) und die Rückseite (links) eines Themenplans abgebildet. Kopiert man einen Plan (mit Vorder- und Rückseite) 2-mal auf ein DIN A4-Blatt, erstellt eine Kopie, wendet sie und kopiert noch einmal, erhält man ein Blatt mit bedruckter Vorder- und Rückseite und durch Zerschneiden 4 Arbeitspläne im Format DIN A 6. Wenn man die Pläne auf farbigem Karton druckt, lassen sie sich einfacher den einzelnen Fächern zuordnen (z. B. blau für Deutsch, grün für Mathematik ...).



Beispiele für Arbeitspläne (mit Erläuterungen):

1. **Deutsch** (1. Schuljahr): Thema „Ich, du, wir“
2. **Deutsch** (1. Schuljahr): Thema „Anfangslesen“
3. **Deutsch** (2. Schuljahr): Thema „Lesen einer Ganzschrift“
4. **Deutsch** (2. Schuljahr): Thema „Rechtschreibtraining“
5. **Mathematik** (1. Schuljahr): Thema „LÜK - Rechentraining“
6. **Mathematik** (2. Schuljahr): Thema „Einführung der 4er-, 8er- und 7er-Reihe“
7. **Mathematik** (4. Schuljahr): Thema „Gleichungen und Ungleichungen, Rechenvorteile, Rechnen mit Klammern“
8. **Sachunterricht** (3. Schuljahr): Thema „Müll vermindern, verwerten, vermeiden“

1/3

(Xa-Lando 1, S. 24-31)

Name: _____ (3)

Arbeitsplan 3

(Ich, du, wir)

Lesen:

- Übe die groß geschriebenen Texte im Schülerbuch (SB).
- Wenn du deinen Text gut geübt hast, darfst du ihn in der Schule einem Erwachsenen vorlesen. Du erhältst dann einen Aufkleber oder ein Namenszeichen auf deiner Lesekarte.

E e	SB	24	25	
	AH	33	34	35
	BH	20	21	

L l	SB	26	27	
	AH	36	37	
	BH	22	23	

Schreiben:

- Bearbeite in der Schule und zu Hause jeden Tag mindestens eine Seite in deinem Arbeitsheft (AH) oder in deinem Buchstabenheft (BH).
- Arbeite sauber und sorgfältig.
- Zeige fertige Arbeiten deiner Lehrerin vor.

P p	SB	28	29	
	AH	38	39	40
	BH	24	25	

Ch ch	SB	30	31	
	AH	41	42	43
	BH	26	27	

Im ersten Schuljahr wird im Fach Deutsch mit dem Lehrwerk „Xa-Lando“ aus dem Schöningh Verlag gearbeitet. Den Kindern stehen das Schülerbuch (SB), das Arbeitsheft (AH) und das Buchstabenheft (BH) zur Verfügung.

Zu jedem der 11 Themen erhalten die Kinder einen Arbeitsplan, der den schriftlichen Bereich betrifft. In Deutsch werden zu jedem Thema bestimmte Buchstaben schwerpunktmäßig erarbeitet. Parallel dazu wird das angegebene Thema im Sachunterricht bearbeitet, teilweise in Form einer Werkstatt.

Alle schriftlich zu bearbeitenden Seiten sind auf den Plänen angegeben. Durch Hinzufügen oder Wegstreichen von Seiten kann der Arbeitsplan auf das Leistungsvermögen und den Förderbedarf des einzelnen Kindes abgestimmt werden. Zusätzlich differenzieren kann man, indem man nur bestimmte Aufgaben einer Seite im Arbeitsheft des Kindes ankreuzt.

Zur Dokumentation ihrer vorgelesenen Texte erhalten die Kinder zusätzlich eine Lesekarte. Lesepaten der Klasse unterstützen den Leselernprozess der Kinder.

Darüber hinaus schreiben die Kinder eigene freie Texte, schriftlich oder am Computer, die in der Klasse präsentiert werden.

Mit einem PC-Programm wird sowohl das lautgetreue als auch das orthografisch korrekte Schreiben trainiert.

Name: _____

Anfangslesen

Lies mal! 1

lesen ● malen ● rätseln



- Arbeite jeden Tag in deinem Lies mal!-Heft.
- Bearbeite die angegebenen Seiten sorgfältig. Du kannst malen, ankreuzen, verbinden, ...
- Kreuze die jeweils bearbeiteten Seiten auf deiner Arbeitskarte an.
- Nach 10 bearbeiteten Seiten gib dein Lies mal!-Heft bei deiner Lehrerin ab.

1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	→L
11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	→L
21	22	23	24	25	
26	27	28	29	30	→L
31	32	33	34	35	
36	37	38	39	40	→L
41	42	43	44	45	
46	47	48			→L

Im ersten Schuljahr beginnen die Kinder je nach Lesefertigkeit zu unterschiedlichen Zeitpunkten mit der Bearbeitung des Lies mal!-Heftes 1 aus dem Jandorf Verlag und erhalten nacheinander die Lies mal!-Hefte 2 – 4 mit den dazugehörigen Arbeitsplänen.

Als weiteres Angebot stehen den Kindern 40 verschiedene Hefte aus der Regenbogen-Lesekiste (vpm-Verlag) zur Verfügung.

Später lesen die Kinder selbstausgewählte Kinder- und Jugendbücher aus der Klassenbücherei und können dazu Antolin-Quizfragen online beantworten.

Gruß und Kuss, dein Julius

8.05.-2.06.2006

Arbeite sauber und sorgfältig. Du solltest zu Hause etwa 20 Minuten weiter an deinen Aufgaben arbeiten.

Lies einem Erwachsenen (Eltern, Lesepaten, Lehrerin) vor und lass dir einen Stempel oder eine Unterschrift geben!

S. 5-9	S. 10-14	S. 15-18
S. 19	S. 20-24	S. 25-29
S. 30-32	S. 33-37	S. 38-39
S. 40-43	S. 44-49	S. 50-56

Name: _____

Lies zuerst die angegebenen Seiten und bearbeite dann das Arbeitsblatt. Arbeitsblätter ohne Klammer müssen von allen Kindern gemacht werden.

S. 5 - 9, Ab 1

S. 10 - 14, Ab 2

S. 15 - 18, Ab 3

S. 19, (Ab 4), Papierflieger basteln

S. 20 - 24, Ab 5

S. 25 - 29, Ab 6, Lesebingo

S. 30 - 32, (Ab 7), Puzzle

S. 33 - 37, (Ab 8)

S. 38 - 39, Ab 9

S. 40 - 43, Ab 10

S. 44 - 49, Ab 11

S. 50 - 56, (Ab 12), Fragekarten

Quiz: www.antolin.de

Bearbeitet wird in einem 2. Schuljahr die Ganzschrift „Gruß und Kuss, dein Julius“ von Elisabeth Zöllner mit Zeichnungen von Julia Wittkamp, zu der das Begleitmaterial von Martina Schramm eingesetzt wurde, beides im Verlag „Hase und Igel“ erhältlich.

Dieser Plan wird von allen Kindern in einem bestimmten Zeitraum bearbeitet.

Von allen Kindern müssen Aufgaben ohne Klammer bearbeitet werden (Grundaufgaben). Die Bearbeitung eingeklammerter Aufgaben wird von leistungsstärkeren Kindern erwartet. Durch Hinzufügen oder Wegstreichen von Aufgaben kann der Plan noch weiter dem Leistungsvermögen eines Kindes angepasst werden.

Gleichzeitig dient dieser Arbeitsplan als Vorleseausweis (Rückseite).

Zum Abschluss beantworten die Kinder online die Antolin-Quizfragen.

2/ Rechtschreiben

(Xa-Lando 2 – Lehrerband, S. 16 - 25)

Name: _____

Fit im Rechtschreiben

Mit den „Fitmachern“ 1 – 19 kannst du deine Rechtschreibung üben.

- Hole dir aus dem Karteikasten „Fitmacher“ die angekreuzte Karteikarte.
- Bearbeite die Aufgaben sauber und sorgfältig und schreibe deine Lösungen in dein extra Schreibheft „Fitmacher“.
- Schreibe in dein Heft zuerst die Überschrift. Du findest sie oben auf deiner Karteikarte.
- Beim Abschreiben benutze dein Zudeckblatt. Das Zudecken ist gut für das Behalten von Wörtern.
- Manchmal brauchst du auch dein Wörterbuch.
- Wenn du eine Karte fertig bearbeitet hast, zeige dein Heft deiner Lehrerin vor.

	1	Silbenprobe	
	2	Dem <i>r</i> auf der Spur	
	3	Dem <i>er</i> auf der Spur	
	4	Dem <i>el</i> auf der Spur	
	5	Dem <i>en</i> auf der Spur	
	6	<i>ei</i> richtig schreiben	
	7	<i>eu</i> richtig schreiben	
	8	<i>st</i> richtig schreiben	
	9	<i>sp</i> richtig schreiben	
	10	<i>QU qu</i> richtig schreiben	
	11	Lücken zwischen Wörtern	
	12	Großschreiben	
	13	Häufige Wörter	
	14	<i>ie</i> für langes <i>i</i>	
	15A	Verlängern hilft!	
	15B	Verlängern hilft!	
	16	<i>eu</i> oder <i>äu</i> ?	
	17	<i>e</i> oder <i>ä</i> ?	
	18	Nomen großschreiben	
	19	Verben kleinschreiben	

Eingesetzt wird das Lehrwerk „Xa-Lando“ aus dem Schöningh Verlag.

Für den selbstständigen und individualisierenden Rechtschreiberwerb stehen als Arbeits- und Übungsmaterial in der Klasse 19 Karteikarten („Fitmacher“, Vorlagen aus dem dazu gehörigen Lehrerband) während des ganzen Schuljahres zur Verfügung und erfordern keinen weiteren Materialaufwand.

Entsprechend der individuellen Schreibentwicklung und dem Förderbedarf eines Kindes kreuzt die Lehrkraft die zu bearbeitende Aufgabe in der 1. Spalte an. In der letzten Spalte bestätigt die Lehrerin / der Lehrer, dass sie diese Aufgabe nachgesehen hat.

Tipps für die Bearbeitung der Karteikarten befinden sich auf der Rückseite des Plans.

Rechtschreiben Schreib-Diagnose Fitmacher (Xa-Lando 2 – Lehrerband S. 16-25) Beurteilung Lernfortschritt (Schreibentwicklung & -erwerb)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15A	15B	16	17	18	19	
1. Silbenprobe																					
2. <i>r</i>																					
3. <i>er</i>																					
4. <i>el</i>																					
5. <i>en</i>																					
6. <i>ei</i>																					
7. <i>eu</i>																					
8. <i>st</i>																					
9. <i>sp</i>																					
10. <i>QU qu</i>																					
11. Weggelassen finden																					
12. Satzanfänge großschreiben																					
13. Häufige Wörter																					
14. <i>ie</i> für <i>i</i>																					
15A. Endlaut <i>-k -d -g</i>																					
15B. Endlaut <i>-v -d -g</i>																					
16. <i>eu</i> oder <i>äu</i>																					
17. <i>e</i> oder <i>ä</i>																					
18. Nomen großschreiben																					
19. Verben kleinschreiben																					

Die Lehrkraft kann den Lernfortschritt der Kinder in Klassenübersichten dokumentieren und mit weiteren Bemerkungen versehen. Die Übersichten zeigen jederzeit den Lernstand jedes einzelnen Kindes an.

Mithilfe dieser Klassenübersicht lässt sich leicht sowohl gruppenweise als auch für einzelne Kinder individuelle Förderung organisieren.

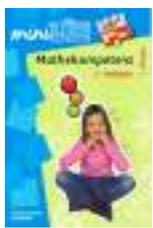
Klasse 1

Name:

**Rechentraining
mit dem
miniLÜK-Kasten**

(Mathestation –
Mathekompetenz 1. Halbjahr –
Mathekompetenz 2. Halbjahr)

- Bearbeite die angegebenen Seiten mit dem miniLÜK-Kasten.
- Streiche jeweils alle mit dem miniLÜK-Kasten bearbeiteten Seiten durch.
- Du darfst auch mehr als eine Seite am Tag bearbeiten.

					
Mathestation		Mathekompetenz 1		Mathekompetenz 2	
Seite		Seite		Seite	
	2		2		2
3	4	3	4	3	4
5	6	5	6	5	6
7	8	7	8	7	8
9	10	9	10	9	10
11	12	11	12	11	12
13	14	13	14	13	14
15	16	15	16	15	16
17	18	17	18	17	18
19	20	19	20	19	20
21	22	21	22	21	22
23	24	23	24	23	24
25	26	25	26	25	26
27	28	27	28	27	28
29	30	29	30	29	30
31	32	31	32	31	32

In der Klasse stehen den Kindern des 1. Schuljahres im Fach Mathematik die drei LÜK-Hefte „Mathestation“, „Mathekompetenz 1. Halbjahr“ und „Mathekompetenz 2. Halbjahr“ während des ganzen Schuljahres zur Verfügung. Sie können als zusätzliches Lernangebot ausgewählt werden.

Die Arbeitskarten befinden sich in einem kleinen Kästchen bei den LÜK-Heften und LÜK-Kästen.

Bearbeitete Seiten kreuzen die Kinder selbst an.

Entsprechende Arbeitskarten für verschiedene Jahrgänge gibt es auch zu LÜK-Heften im Fach Deutsch zu den Kompetenzbereichen „Schreiben (Schreibfertigkeiten – Richtig schreiben – Texte verfassen)“, „Lesen – mit Medien und Texten umgehen“ und „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“.

2/10

(SB S. 74-75)

Name: _____ (10)

Rechenplan 10

(4er-, 8er-, 7er-Reihe)

Diese Aufgaben sind leicht zu merken.
Trainiere mit deinen Rechenkarten:

$1 \cdot 3$	$1 \cdot 6$	$1 \cdot 9$
$2 \cdot 3$	$2 \cdot 6$	$2 \cdot 9$
$5 \cdot 3$	$5 \cdot 6$	$5 \cdot 9$
$10 \cdot 3$	$10 \cdot 6$	$10 \cdot 9$

Blitz „Kernaufgaben 4er-, 8er-, 7er-Reihe“ am:

Das mache ich auch noch:

Benutze zum Lösen der Malaufgaben
deinen Einmaleins-Plan.

- ZB S. 74, 1
- ZB S. 75, 1
- ZB S. 74, 2
- ZB S. 75, 2
- ZB S. 74, 3, (4)
- ZB S. 75, 3, (4)
-  S. 40
-  S. 41
-  S. 27

	20	21	28	
---	----	----	----	--

Die Entwicklung prozess- und inhaltsbezogener Kompetenzen zu einem Themenbereich erfolgt über die Bearbeitung von Aufgaben aus dem Schülerbuch, offenen Aufgabenstellungen auf unterschiedlichen Anspruchsniveaus (natürliche Differenzierung) und handelnd mit konkretem Material (enaktiv), zeichnerisch mit bildlichen Darstellungen (ikonisch) oder abstrakt auf der Ebene der Symbole und Sprache (symbolisch). Neben dem Schülerbuch „Das Zahlenbuch“ aus dem Klett Verlag stehen den Schülerinnen und Schülern zur Vertiefung und Festigung das Arbeitsheft zum Zahlenbuch und das Übungsheft „Verstehen und Trainieren“) zur Verfügung (Igelheft, Blitzheft).

Zu einem Thema werden alle schriftlich zu bearbeitenden Seiten auf den Plänen angegeben. Durch Hinzufügen oder Wegstreichen von Seiten kann der Arbeitsplan auf das Leistungsvermögen und den Förderbedarf des einzelnen Kindes abgestimmt werden. Zusätzlich differenzieren kann man, indem man nur bestimmte Aufgaben einer Seite im Arbeitsheft des Kindes ankreuzt.

Zur Kontrolle der Ergebnisse dienen Lösungsbände und Lösungshefte, die den Schülerinnen und Schülern frei zugänglich sind.

Auf der Rückseite eines Plans befindet sich häufig eine Übung, die im Unterricht und zu Hause eigenverantwortlich durchgeführt werden muss. Die Übungen dienen der Grundlegung und Automatisierung, sollen flüssig beherrscht werden und sind gleichzeitig ein in den Unterricht eingebettetes Förderprogramm für Kinder mit Lernschwierigkeiten. Die Beherrschung der Übung wird durch eine Prüfung mit Datum dokumentiert.

4/16

14.05.-30.05.2008

Name: _____ (16)

Rechenplan 16

(Gleichungen und Ungleichungen, Rechen-
vorteile, Rechnen mit Klammern)

Das musst du dir merken:

Regel 1:

Klammern werden zuerst ausgerechnet.

Beispiel:

$$(17 + 2) \cdot 5 = 19 \cdot 5 = 95$$

Regel 2:

**Punktrechnung (\cdot und $:$) geht vor
Strichrechnung ($+$ und $-$).**

Beispiel:

$$17 + 2 \cdot 5 = 17 + 10 = 27$$

TIPP:

Rechne täglich auch im Raupenheft!

Zahlenbuch:

S. 92: 1a-d, (e-f)

S. 93: 1 a - e, (f - i)

S. 94: 4

Igelheft:

S. 49: 1, (2), 3, 4

Zahlenbuch:

S. 95: 2

S. 96: 1 a - e, (f - j)

Igelheft:

S. 50: 1, 2, 3, 4, (5), (6), 7

S. 51: 1, 2, 3, 4, 5a, 6

Raupenheft: 41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49

Lernzielkontrolle Nr. 8: 2.06.2008

So habe ich gearbeitet:

☺ ☹ ☹

Neben dem Schülerbuch „Das Zahlenbuch“ aus dem Klett Verlag stehen den Schülerinnen und Schülern zur Vertiefung und Festigung zwei Arbeitshefte zur Verfügung (Igelheft und Raupenheft). Bei diesem Plan müssen die Kinder bei der Bearbeitung der Aufgaben die angegebene Reihenfolge einhalten. Auch sind der zeitliche Rahmen sowie das Datum der Lernzielkontrolle angegeben.

Aufgaben ohne Klammern müssen von allen Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden. Weiterführende Aufgaben (erhohotes Anforderungsniveau) sind mit einer Klammer versehen. Durch Hinzufügen oder Wegstreichen von Aufgaben und Seiten kann der Arbeitsplan auf das Leistungsvermögen des einzelnen Kindes abgestimmt werden.

Die Lernzielkontrolle enthält Aufgaben in drei Anforderungsbereichen, gewichtet entsprechend den Absprachen im schuleigenen Arbeitsplan für Mathematik, und ist auf die im Unterricht mündlich und schriftlich bearbeiteten Aufgaben dieses und des vorhergehenden Planes abgestimmt.

Auf der Rückseite dieses Planes befinden sich die Rechenregeln, die bei der Lösung der Aufgaben beachtet werden müssen.

Das tägliche Training der Rechenfertigkeit erfolgt über die Arbeit im Raupenheft.

Auf der Vorderseite wird den Kindern eine Möglichkeit der Selbsteinschätzung durch Smilys angeboten.

8. Sachunterricht (3. Schuljahr): Thema „Müll vermindern, verwerten, vermeiden“ GS am Schloßplatz

Müll vermindern, verwerten, vermeiden

14.05.-08.06.2007



Dreckbergers Heimatlied:

Von den Stinkmüllbergen kommen wir,
unser Lehrer riecht genauso streng wie wir,
wo die Raben, Möwen, Ratten
unsern Dreck zum Fressen hatten.
Wenn ihr morgen hinfahrt, dann stinkt ihr.

Niemand weiß, wohin mit all dem Dreck.
Aber immer noch schmeißt jeder alles weg!
Unser Tipp heißt: Müll vermeiden!
Denn auch du kannst Dreck nicht leiden.
Mitgemacht, sonst hat's doch keinen Zweck!

Abfallberge wachsen in die Höh':
Aludosen, Flaschen, PVC.
Wo die Plastiktüten
an den Bäumen blühten,
von der grauen Kippe kommen wir!

(nach der Melodie „Von den blauen Bergen kommen wir“)

Name: _____

- In deiner Familie fällt jeden Tag viel Müll an. Schreibe an mindestens 3 Tagen auf, welcher Müll bei euch anfällt und wie ihr ihn entsorgt.
- Müll verschwindet nicht einfach! Führe mindestens einen Versuch aus der Liste über 3 Wochen durch und berichte dann in der Klasse.
- Lerne das Dreckberger Heimatlied auswendig.
- Bringe Gegenstände mit dem Umweltzeichen mit zur Schule.
- Bringe eine Einwegflasche aus Kunststoff mit zur Schule.
- Bringe eine Mehrwegflasche aus Kunststoff mit zur Schule.

Zusatzaufgabe:

- Prüfe, ob du ein Kleidungsstück aus PET trägst.

Das mache ich außerdem:

Der Arbeitsplan zum Thema „Müll vermindern, verwerten, vermeiden“ enthält überwiegend häusliche Arbeitsaufträge.

Im Arbeitsplan kreuzt das Kind erledigte Aufgaben selbst an.

Frei gewählte Aufgaben werden von den Kindern ebenfalls selbst eingetragen.

Der auswendig zu lernende Liedtext befindet sich auf der Rückseite.